



Chamäleon

KAKAO UND LEMUREN IM NORDEN MADAGASKARS - 20 TAGE

NATURWUNDER MADAGASKARS MIT BESUCH DES GRAND TSINGY

Im Norden Madagaskars entdecken Sie die reiche Vergangenheit und Gegenwart des Landes und tauchen ein in seine einzigartige Natur. Zu Fuss machen Sie sich im Regenwald auf die Suche nach Lemuren, Sie erkunden majestätische Baobab- Bäume und mystische Steinformationen. Und Sie lernen Bauernfamilien in einem Helvetas- Projekt kennen, die im Windschatten der Berge exquisiten Kakao anbauen. Auf dieser entspannten Reise bleibt aber auch Zeit, die herrlichen Strände zu geniessen.



1. Tag: Anreise

Flug Zürich –Antananarivo mit Ankunft am späten Abend. Fahrt zum Hotel.



2. Tag: Antananarivo

Nach dem Frühstück tauchen Sie ins bunte Treiben der Hauptstadt Antananarivo ein. Sie treffen die MitarbeiterInnen von HELVETAS und fahren anschliessend über die Stadtgrenzen hinaus zum majestätischen Ambohimanga, dem wichtigsten der zwölf Königshügel, der erhaben über der Ebene thront.



3. Tag: Flug an die Nordküste

Flug nach Antsiranana. Die Stadt ist ein ehemaliger Stützpunkt für Piraten- und Fremdenlegionäre. Den Abend lassen Sie an der herrlichen Bucht von Ramena ausklingen.



4. Tag: Ramena- Strand

Der ganze Tag steht zur freien Verfügung. Sie können einen Spaziergang ins Hinterland unternehmen, um die ersten Baobab- Bäume zu sehen oder einfach das ruhige Strandleben geniessen. Manche behaupten es sei die schönste Bucht Afrikas - oder sogar der ganzen Welt.



5. Tag: Smaragdbucht

Mit einem kleinen Segelboot erkunden Sie den Indischen Ozean und selgen zur fantastischen Smaragdbucht mit ihren leuchtend, intensiven Farben.



6. Tag: Antsiranana

Zur Auswahl stehen heute ein Badetag oder ein Ausflug nach Antsiranana, ehemals Diégo- Suarez, um dort die Stadt mit ihren vielen alten Gebäuden zu Fuss zu erkunden. Die auf einem Felsensporn gebaute Hafenstadt ist wohl der keckste Küstenort Madagaskars.



HÖHEPUNKTE

- ▶ Erkundung des Regen- und Trockenwaldes
- ▶ Segeltörn und Schnorcheln bei der Smaragdbucht
- ▶ Wanderungen in der Karstlandschaft der Tsingy
- ▶ Einblick in die Kakao-Projekte von Helvetas
- ▶ Beobachtungen von Lemuren und Chamäleons



Einfache Kultur- und
Wanderreise

7. Tag: Ins Hügelland

Am Vormittag fahren Sie hoch in die Hügellandwelt des Montagne d' Ambre. Am Nachmittag bleibt viel Zeit, die Kleinstadt Joffreville mit ihrem Kloster und den alten Kolonialgebäuden zu besichtigen. An den Fassaden der bröckelnden Gebäude, ist der Glanz früherer Zeiten sichtbar.



8. Tag: Montagne d' Ambre

Der frischkühle Regenwald erwartet Sie mit seinen Geräuschen, Gerüchen und Farben. Sie begeben sich zu Fuss auf die Suche nach Lemuren und exotischen Vogelarten und werden staunen, wie schillernd ein Regenwald sein kann.



9. Tag: Zum Reservat d' Ankarana

Unterwegs vom Regenwald zum Trockenwald besichtigen Sie die seltsamen Sandsteinpyramiden der Tsingy Rouge. Nach Ankunft im Reservat d' Ankarana können wir den Sonnenuntergang geniessen.



10. Tag: Tsingy von Ankarana

Heute verbringen Sie den ganzen Tag im Nationalpark. Die Steinwelt der Tsingy steht zu Recht unter dem UNESCO- Weltnaturschutz. Die Karstkrallen mit ihren messerscharfen Spitzen ragen wie Fantasiegebilde in den sattblauen Himmel hinein. Unterwegs im Tsingy- Labyrinth, treffen Sie auf Lemuren-, Vogel- und Insektenarten.



11. Tag: Nach Ambanja

Nach einer längeren Fahrt durch tropische Landschaft, schlagen Sie Quartier in der Kleinstadt Ambanja auf. In der Region befinden sich die Projekte von HELVETAS. Abends machen Sie einen Spaziergang zur Eisenbrücke, wo sich das Süßwasser des Sambirano- Flusses mit dem eindringenden Meerwasser mischt.



🕒 5 h

12. - 13. Tag: Aufenthalt in Ambanja

Die Region im Windschatten des Höchsten Berges von Madagaskar gilt seit kolonialen Zeiten als ideal für den Kakaoanbau. Der aus Südamerika eingeführte Kakaobaum fühlt sich in Klima und Boden des Sambirano- Tales so wohl, dass er die Pflanze mit Höchstqualitäten beglückt. Weltweit ist der erdig- süsse Geschmack des Ambanja- Kakaos gefragt.



14. Tag: Ambanja –Antsohihy

Mit der Weiterfahrt nach Antsohihy verlassen Sie das „Schokoladenland“ . Unterwegs gibt es auf den Dorfmärkten handgemachte Taschen und Körbe und natürlich auch Früchte zu kaufen.



🕒 4 h

15. Tag: Antsohihy –Ankarafantsika Reservat

Am heutigen Tag durchqueren Sie völlig unterschiedliche Landschaften: Anbaugelände von Baumwolle und Tabak, Reiseebenen und immer wieder savannenartige Steppen voller Palmen. Am Abend erwarten Sie im Naturschutzgebiet von Ankarafantsika nachtaktive Tiere.



🕒 8 h

16. Tag: Ankarafantsika Reservat

Vom Bungalow aus werden Sie mit etwas Glück schon am frühen Morgen die ersten Lemuren schreien hören. Tagsüber erkunden Sie auf verschiedenen Pfaden die variationsreiche Flora und Fauna des grossen Nationalparks von Ankarafantsika.



17. Tag: Zurück ins Hochland

Vielleicht machen Sie noch eine Morgenwanderung oder nutzen die Zeit bis zur Weiterfahrt für geruhliche Stunden und lauschen dem mehrstimmigen Windgesang der Bäume. Nach dem Mittagessen geht es zurück in Richtung Hochland.



🕒 3 h

18. Tag: In die Hauptstadt

Die Strasse verläuft wie eine träge Schlange durch die sanft gewellte Hügellwelt. Bestimmt ist ab und zu ein gefräßiges Buschfeuer zu sehen. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Antananarivo auf 1250 Meereshöhe und dort beim Bahnhof den Kilometer Zéro (Null) des madagassischen Strassennetzes.

  4 h

19. Tag: Antananarivo

Heute gibt es die letzte Möglichkeit, Gewürze oder andere kleine Souvenirs für sich oder die Daheimgebliebenen zu kaufen. Inzwischen ist Ihnen Libertalia kein Fremdwort mehr und der exklusive Rundgang durch das einzige Piratenmuseum Madagaskars wird Ihnen noch manchen Hintergrund eröffnen. Am Abend Fahrt zum Flughafen und Abflug nach Mitternacht.



20. Tag: Heimflug

Im Nachtflug überfliegen Sie nochmals Ankarafantsika und fortan wird Ihnen Schokolade aus Ambanja ein Begriff sein. Ankunft in der Schweiz am Nachmittag.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Teilnehmerzahl: 08-12
Lokale Reiseleitung

Reisedaten	Preise
01.10.17 bis 20.10.17	CHF 7650.–

Zuschläge:

- Einzelzimmer im Hotel CHF 1350.–
- Kleingruppe 6-7 Personen CHF 600.–
- Kleingruppe 4-5 Personen CHF 800.–

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich–Antananarivo–Antsiranana, Antananarivo–Zürich in Economy- Klasse
- Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag (CHF 360.–, Stand September 16)
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 18 Übernachtungen in Hotels, Lodges oder Bungalows im Doppelzimmer
- Tageszimmer in Antananarivo am Tag 19
- Vollpension inkl. Mineralwasser während der ganzen Reise
- Bootsausflug zur Smaragdbucht
- Bewilligungen und Eintritte in Naturparks
- Eintrittskarte und Führung durch das Piratenmuseum
- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

Nicht inbegriffen

- Visum (EURO 30.–bei Einreise, Stand September 16)
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistungen

- Gutschein SBB–Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- myclimate- Pauschalbeitrag zum Klimaschutz

Hinweise

- 1 Tagesfahrt und 4 Überlandfahrten zwischen 3-5 Stunden
- 1 Fahrt mit traditionellem Segelboot

Gut zu wissen

- Leichte Wanderungen und Besichtigungen mit geringer körperlicher Anforderung von 1 bis 4 Stunden.
- Für jede Buchung überweist Globotrek eine Spende von CHF 150.- an die Helvetas- Projekte in Madagaskar.

Für Fragen steht das Globotrek- Team von Montag bis Freitag 8.45 Uhr –17.45 Uhr zur Verfügung
Tel. +41 (0) 31 313 00 10 oder schreiben Sie uns eine E- Mail an info@globotrek.ch

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen von Globotrek (Globetrotter Tours AG)